

Ein Fest für die Harmonika

Ein stimmungsvolles Festival für Harmonika und Akkordeon geht im Schilcherland vom 7. bis zum 10. April groß in Szene.

redaktion.sw@woche.at

Freunde der Steirischen Harmonika und des Akkordeons kommen bei der Veranstaltung unter dem Titel „Harmonikafestival im Schilcherland“ in der Festhalle Stallhof/Stainz voll auf ihre Rechnung. „Wir zeigen bei diesem schon zur Tradition gewordenen viertägigen Festival verschiedene Stilrichtungen der Harmonika.“

Musik in ihrer Vielfalt

Ohne Unterstützung der Gemeinden und des Tourismusverbandes wäre es nicht machbar“, erklärte Organisator **Erich Ronegg** bei der Präsentation des umfassenden Programms im Weingut Friedrich in Langedg. Natürlich kommen auch viele andere Instrumente vom Hack-



Erich Ronegg und seine Mitstreiter präsentierten das Programm.

HA

brett bis zu Blasinstrumenten und nicht zuletzt auch die Volkalmusik zu Ehren. Der Klangbogen der dargebotenen Musik erstreckt sich von modernen Klängen bis zur gestandenen Volksmusik. „Vor zwölf Jahren hat diese Veranstaltung mit einem reinen Musikantenstammtisch begonnen. Daraus hat

sich nun ein Harmonikafestival entwickelt“, weiß Ronegg, der auch Obmann des Vereines ‚Harmonie Musikfreunde Steiermark‘ ist. Dieser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, traditionelle und neue Volksmusik aktiv unter die Leute zu bringen. „Es geht uns darum, dass die Leute selbst zum Instrument

greifen und zeigen, was sie können“, so der Obmann.

Festival vom 7. bis 10. April

Das Festival geht vom 7. bis 10. April über die Bühne. Gestartet wird am Donnerstag um 20 Uhr mit einem Konzertabend, bei dem das J.J. Fux Konservatorium Akkordeonmusik vom Feinsten bietet. Am Freitag bringt die Marktmusikkapelle Stainz Frühlingsklänge zu Gehör und ab 21 Uhr spielen die Mooskirchner zu Tanz und Unterhaltung auf. Am 9. April ab 14.30 Uhr sind alle Musikanten zu einer musikalischen Ausfahrt mit dem Flascherzug eingeladen. Ab 20.30 Uhr gibt es kulinarische Spezialitäten, Spitzenweine und echte Volksmusik. Am Sonntag gestalten nach einem Ökumenischen Wortgottesdienst Musikanten ab 12 Uhr einen Musikantenstammtisch unter der Moderation von **Herbert Eberhart**. Unter den aktiven Musikern wird übrigens ein Gutschein der Harmonikaerzeugung Schmidt im Wert von 1000 Euro verlost.



Rad und Tat beim Flascherzug. KK

Velovital- Stützpunkt für Stainz

Mit dem Start des Flascherzugs am 23. April werden 25 Elektrofahrräder auf dem Bahnhof in Stainz zum Verleih an Gäste eingestellt.

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Stainz sind derzeit mit Eifer dabei, die Räumlichkeiten zu adaptieren. Der Zugang zu den Rädern wird direkt von der Bahnsteigseite her möglich sein.

Der Vorteil dieser Lösung? Es wird von Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr immer ein Mitarbeiter an Ort und Stelle sein, um die Fahrräder auszugeben und sie zurück zu nehmen. Sollte ein Radfahrer nach 5 Uhr abends rückkehren, kann er das Fahrrad bei der „Kohlenhütte“ von Elfriede und Alfred Kroyß retournieren.



Fritz Freidl in einem Teil seines Reiches.

AR

Spielzeug-Saison ist eröffnet

Nach seinem schweren privaten Schicksalsschlag ist Fritz Freidl wieder neu motiviert für sein „Lebenswerk“: dem privaten, historischen Spielzeugmuseum in Rachling in der Gemeinde Marhof. Ab sofort hat er sich wieder in den Dienst der guten Sache gestellt, kommt doch sämtliches Eintrittsgeld

gemeinnützigen Zwecken zugute. In den optimal adaptierten Räumlichkeiten des ehemaligen „Höllerhansl-Wirtshäuses“, wo auch das „Höllerhansl“-Museum beheimatet ist, bietet er auf ca. 100 m² ein Paradies für historisches Spielzeug. Öffnungszeiten: Mi-So, Infos: 0664/9948529.

Jo-Jo auf dem Rathausplatz

Schauplatz auf dem Rathausplatz Stainz: Das eine Jo steht für Jonga, das zweite für Joanneum, das über insgesamt zehn Standorte verfügt und heuer seinen 200. Geburtstag feiert. Dem Gründungsauftrag des Steirischen Prinzen, dem Wohl und der Bildung aller Bevölkerungsschichten dienlich zu sein, ist die Einrichtung all die Jahre über treu geblieben. Das Jonga, um zu diesem Begriff zurück zu

kehren, soll die Vielfalt des Joanneum-Angebotes aufzeigen: vom Volkskundemuseum über das Kunsthaus, das Museum im Palais und die Neue Galerie bis hin zum Österreichischen Skulpturenpark, dem Museum Trautenfels, dem Schloss Eggenberg und dem Zeughaus. Schön, dass Jagd- und Landwirtschaftsmuseum Stainz in diesem kulturellen Reigen einen Fixplatz einnehmen.

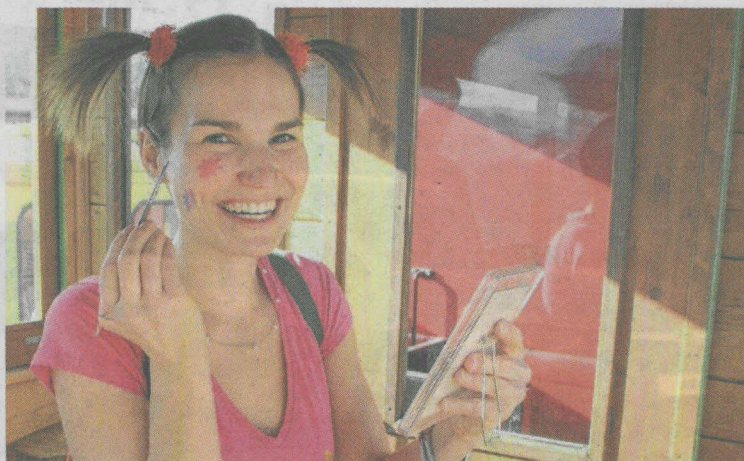


Guter kultureller Untergrund: Karlheinz Wirnsberger, Walter Eichmann (v.l.)

Eine Giraffe in Stainz

Auch das dritte Büchlein der Marhoferin Karin Kohlbacher gestalteten Kinder der Region maßgeblich mit.

Hurra, hurra, da ist sie ja - die Zauberhexe Trixika! Eine Prise Zaubersalz hat Karin Kohlbacher aus Marhof fast immer im Gepäck. Wenn die junge Weststeirerin mit der ausgeprägten Phantasie aber nicht gerade den Zauberstab schwingt, dann ist sie als Kindergartenpädagogin tätig. Oder sie tüftelt an einem neuen Abenteuer über die Giraffe Gisela. Das zweite Büchlein „Giraffe Gisela und ihr Abenteuer im Stainzer Flascherzug“ wird am 3. April um 15 Uhr in der Ölmühle Herbersdorf präsentiert. Das dritte Büchlein befindet



Auch die Zeichnungen in ihren Büchern gestaltet Karin Kohlbacher selbst. JF

sich in Vorbereitung. „Die Idee ist bereits in meinem Kopf“, erzählt Karin Kohlbacher mit einem Augenzwinkern.

Gewinnerkind wird gekürt

Diesmal unternimmt die Giraffe einen Ausflug nach Bad Sau-

erbrunn in Marhof, wo ein Heilwässerchen, die so genannte „Erzherzog Johann Quelle“, sprudelt. Gisela findet einen Freund bzw. eine Freundin. Mehr wird aber noch nicht verraten. Auch nicht, wie die zukünftige Bekanntschaft an der

Seite der Giraffe aussieht. Nur soviel: Karin Kohlbacher hat dazu einen Aufruf in den Kindergärten Greisdorf, Lasselsdorf/Rassach, Marhof, und St. Stefan ob Stainz, Stallhof, Stainz und Stainztal gestartet. Die Kinder haben ihre Vorschläge in Form von Zeichnungen zum Ausdruck gebracht. Eine Jury – bestehend aus den Bürgermeistern Walter Eichmann (Stainz) und Herbert Wiedner (Marhof) sowie der Autorin – hat am 12. Februar nach einem Punktesystem die Auswahl getroffen.

Das Gewinnerkind – es wird am 3. April um 15 Uhr in der Ölmühle Herbersdorf öffentlich verkündet – darf sich als Preis über eine Zaubershow freuen. Leer geht allerdings niemand aus: Jedes Kind erhält ein bereits erschienenes Büchlein von Karin Kohlbacher.

ITE

17. MÄRZ 2011



Maskenprämierung am Faschingdienstag durch den FC Sauzipf. AR

Faschingsende für Sauzipf

Nach einem ausgezeichneten 7. Platz beim 4. Gondi-Faschingsumzug in St. Stefan/St. gab es den Fachingsausklang in Stainz, wo allerdings die Sauzipfpler (berufsbedingt und krankheitshalber) arg dezimiert auftraten, trotzdem gab es durch den Faschingsboss **Andy Gusenbauer**

ein ausgezeichnetes Resümee: „Es gab Betriebe, die zum ersten Mal mitgemacht haben; die Angehörigen von 12 Betrieben waren maskiert sowie die Schüler und Lehrer der Haupt- und Volksschule und des Kindergartens. Endwertung wurde das Tourismusbüro Stainz Sieger.“